[Weitere Angaben: https://hessen.museum-digital.de/object/2594 vom 01.05.2024]

Objekt:	Walpurgisnacht. "Der Äpfelchen begehr ich sehr"
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-13151

Beschreibung

Illustration mit Bezug auf Faust I, Walpurgisnacht, Vers 4132: Vor angedeuteter Landschaft in Dämmerung am Rand rechts ein hoher Apfelbaum mit einem weit ausladenden Ast, aus dessen Krone sich eine Schlange herabwindet. An den Stamm gelehnt steht Faust in Anzug und reservierter Haltung, die Hand in der Hosentasche. Er blickt zu einer Ballettänzerin weiter rechts, die sich ihm in koketter Schrittstellung nähert und in beiden Händen zwei große Äpfel darbietet. Im Hintergrund ein Baum mit einer weiteren kleinen Figur.
Illustrierte Textstelle: Faust - Der Tragödie erster Teil, Walpurgisnacht

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie
Maße:	Blatt: 37,6 x 30,8 cm - Darstellung: 29,0 x 30,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
	wer	Max Klinger (1857-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faust (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Drama
- Druckgraphik
- Faust. Eine Tragödie, erster Teil

Literatur

- Arnold, Robert S. (1913): Max Klinger und Goethes "Faust". In: Zeitschrift für den deutschen Unterricht 27
- Giesen, Sebastian (1998): "Den Faust, dächt' ich gäben wir ohne Holzschnitte und Bildwerk." Goethes "Faust" in der europäischen Kunst des 19. Jahrhunderts (Diss.). Aachen, S. 230f.
- Singer, Hans W. (1909): Max Klingers Radierungen, Stiche und Steindrucke. Berlin, Nr. 323
- Wegner, Wolfgang (1962): Die Faustdarstellung vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Amsterdam, S. 103